

Sächsische Zeitung.

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Redaktion und Expedition Halle, Leipzigerstraße 57.

Halle a. S., Mittwoch 13. November 1865.

Berliner Bureau: Berlin SW., Gerbenbergstraße 3.

Der Todeskampf des kranken Mannes.

Hilfen und Kranken wollen die Wasser im fließenden Bach... Der Todestritt des kranken Mannes...

überlegt, daß Niemand etwas dagegen hat, wenn an das Sterbe- lager des Kranken ein Arzt entsandt wird... Die Frage ist nun die, in welcher Form sich diese Einmischung vollziehen wird...

der Winter die Sicherheit der Mächte wirksam unterbreche... Eine Frage, die unsere Leser am meisten interessieren möchte, ist die der Haltung Deutschlands...

Zwischen Deutschland und Japan droht ein kleiner Konflikt auszubrechen... Von dem deutschen Gesandten, das Ende September im Osten von Sadowa ansetzt...

Der Aufbruch der islamitischen Herrschaft in Europa erscheint, nach der Entwidlung... Die Aufstrebende Bewegung in der Türkei...

Die Frage ist nun die, in welcher Form sich diese Einmischung vollziehen wird... Auf Grund zuverlässiger Meldungen...

Eugen Richter ist eiferfüchtig... Das dieses Gefühl des Generalgeleiteten Brutt tatsächlich durchdringt...

Wir haben mehrfach bereits der großen Rede von Salis- hurns gedacht... Die Regierung, welche rechtlich eine Mißverwaltung führt...

Deutschens Reich. * Ist Krieg in Sicht? fragt die „Kreuzzeitung“ an leitender Stelle... Die Erfüllungsorte Chosen ist...

Brände in Preußen während der Jahre 1888, 1889 und 1890... wurden im Jahre 1888 in Preußen 7048 Gemeinden von Bränden betroffen...

Aus großen Tagen.

Zur 25jährigen Erinnerung.

Paris am Vorabend des Bombardements... Unter dieser Ueberfahrt bringt die „Augsb. Allg. Ztg.“ vom militärischen Standpunkte einen Artikel über das Resultat eines Bombardements der französischen Hauptstadt...

Paris und zu furchtbarer Erbitterung, während sie sonst durch Mangel und Schrecken reich erlabt und verkehrt und in hoffnungs- voller Resignation verfallt... Paris wird nicht nur von innen, sondern auch von außen durch ein Bombardement...

woher Wunder sich ereignen, wenn ihre Kraft nicht in wachen Tagen gebrochen wäre... Paris wird nicht nur von innen, sondern auch von außen durch ein Bombardement...

Personalnachrichten.

Dem General der Infanterie J. D. von Derenthal u. dem Major Albrecht...

Jagd und Sport.

Die am gestrigen Tage im Jagdbetriebe des Herrn Studenten...

Theater und Musik.

An Herrn Director Oscar Muenchthal richtet die Redaktion des Wiener...

Unter der Ueberschrift: „Moralische Erata“ wird der Wiener...

Der aber verdient. Am 23. Juli brannte im Dorfe Grotzing...

Bermischtes.

Ein ganzhafter Doppelmord ist in Großdörfelode verübt worden...

Gerichtszeitung.

Der Arbeiter August Giebt, 28 J., Altm.

Sonntagsruhe erst am Montag früh befreit worden. Die Polizei...

Graves Aufsehen erregt in Ropenhagen der Selbstmord einer adeligen Dame...

Die Selbstverleugungsgeschichte berichtet die Heilmänner in Deutschland...

Standesanträge-Mittheilungen von Halle vom 12. November 1895.

Aufgehoben: Der Schneider Max Joch, Taubentw. 16 und Mathis...

Fremdenliste.

Hotel zur Stadt Hamburg. Oberst u. Brig.-Kommandeur v. Hoffmann...

Hotel Goldenes Äugel. Offizier u. Treasor nebst Gemalin u. Kindern...

Hotel Europa. Brig.-Duhn aus Dresden. Cant. phil. Sande aus Berlin...

Ball-Seidenstoffe v. 60 Pf. Gg.

Seiden-Fabriken G. Henneberg (k. u. k. Hof), Zürich.

Weinver-Lotterie. Ziehung vom 7.-11. Dezember 1895. 50000 Gewinn im Ueberschuss...

Alle Anzeigen, welche für Landwirthe bestimmt sind, werden in folgender Weise für sämtliche Zeitungen besorgt...

Antliche Bekanntmachungen. Städtische Kommissionen. Finanzkommission. Sitzung am Donnerstag, den 14. November cr., Nachm. 5 Uhr...

Trauer-Hüte, Flore und Rüschen. C. F. Christ, Halle a. S., Gr. Steinstraße 13.

Die schönsten Puppen in Auswahl und Preisen ohne Konkurrenz. C. F. Ritter, Halle a. S., Leipziger Str. 90.

In meinem Inventur-Ausverkauf, am Sonnabend, 16. cr., schliesse, kommen von heute ab...

aufgezeichnete Sachen sehr billigen Preisen zur Auslage. H. C. Weddy-Pönicke, Leipzigerstrasse 6 u. 7.

nicht, ennlische Sämer 28-32 M für 100 Pfd. Lebendgewicht. Geschäft: mittelmäßig.

— **Hamburg**, 12. November. Bericht der Notirungs-Commission. Dem heutigen Sämermarkt dem Viehhof, Sternplatz u. d. Lagerplätze waren angetrieben 1169 Stüd; dieselben vertieft sich über den Markt auf: Hannover 1027 Stüd, Hildesburg 119 Stüd, Solerswag-Sollstein 23 Stüd.

Es wurde gekauft für 50 kg Schlachtkörper:

I. Qualität 75-80 M, ausnahmsweise bis 100 M, II. Qual. 67-72 M, III. Qual. 55-63 M, geringste Sorte 45-53 M. Umverkauft blieben 60 Stüd. Der Handel war schleppend.

Marktberichte.

— **Leipzig**, 12. November. Pro Dultmarkt. (Bericht von Neumann u. Neopold in Leipzig.) Weizen per 1000kg netto behauptet inländischer alter 145-151 bez. Brf., inländischer neuer 145-151 bez. Brf., ausländischer alter 122-130 bez. Brf., ausländischer neuer 126-130 bez. Brf., ausländischer 126-130 bez. Brf. Gerste per 1000 kg netto, Braugerste neue 140-160 bezahlt Brief, feinst; alte Weizen, Weizen und Futterweizen 118 bis 122 bez. Brf. Weizen per

50 kg netto 14 M bezahlt u. Brief, Ia. Qual 14-14,50 M bez. u. Br. Hafer per 1000 kg netto inländischer alter — bis — bez. Brf., inländischer neuer 125-131 bez. Brf. Mais per 1000 kg netto amer. 105-110 bez. Brf., runder 105-110 bez. Brf. Weizen per 1000 kg netto loco —. Erbsen per 1000 kg netto loco große 155 bis 175, do. kleine 140-160, do. Futter 130-140. Weizen per 100 kg netto loco 20-26 M bez. u. Br. Dultsaat per 1000 kg netto Haas —. Haasstuden per 100 kg netto 8,50-9,50 Brief. Rübsen per 100 kg netto frei Haus hier ohne Zeh. selb. 46,50 bez. Brief per 100 kg netto ohne Zeh. 48-49. Kleesaat per 100 kg netto loco weiß nach Qualität 130-180 bez., do. rot nach Qual. 110-140 bez., do. schwarz nach Qual. 60-110. Außerdem wurden notirt nach den Angaben der Leipziger Exportfirma: Spiritus (unverwehrt) per 1000 Liter-Procent ohne Zeh mit 50 M Verbrauchsabgabe 32,50 M Geld, mit 70 M Verbrauchsabgabe 32,00 Brief Geld. Sonnenbl. u. Hon., mit 50 M Verbrauchsabgabe 51,90 M Geld, mit 70 M Verbrauchsabgabe 32,30 Brief Geld.

— **New-York**, 12. November. 6 Uhr Abends. Waarenbericht. Die getriggen Notierungen sind eingekamert beigefügt. Baumwolle Preis in New-York 87/8 (87 1/2), in New-Orleans 87/4 (87 1/4), Petroleum Standard white in New-York 77 1/2 (77,5), in Philadelphia 77,0 (77,0), rotes (in Cates) —, Five line

Gerste per Hoober 154 nomin. (156 nomin.), Schmalz, Weizen fein 5,90 (5,90), Nobe & Brothers 6,15 (6,15), Mais (C) per November (36), 35 1/2, per December 35 1/2 (35 1/2), Mai 35 1/2 (35 1/2) Weizen (C), roter Winterweizen 68 1/2 (67 1/2), Weizen per November — (—), per December 67 1/2 (67 1/2), per März 67 1/2 (67 1/2), per Mai 67 1/2 (67 1/2), Getreidefrakt nach Liverpool 3 1/2 (3 1/2) Kaffee, fair Rio Nr. 7 15 1/2 (15 1/2), Rio Nr. 7 per December 14,40 (14,50), per Februar 14,20 (14,30), Wehl, Spring Wheat clear 2,65 (2,65), Zucker 3 (3), Kupfer 11,50 (11,50).

** Tendenz Mais: träge aber behauptet.
** Tendenz Weizen: behauptet.
— **Chicago**, 12. November, 6 Uhr Abends. Waarenbericht. (Die getriggen Notierungen sind eingekamert beigefügt.) Weizen (C) per November 56 1/2 (56 1/2), per December 57 1/2 (57 1/2), Mais (C) per November 28 1/2 (28 1/2), Schmalz per November 5,47 1/2 (5,47 1/2), per Januar 5,60 (5,60), Seed Wheat clear nomin. (nomin.) per November 8,05 (8,10).

** Tendenz für Weizen: behauptet.
** Tendenz für Mais: stetig.

Kostüm-Sammet

wird in diesem Jahre von der Mode ganz besonders bevorzugt und verdient nicht nur seines vornehmen Aussehens wegen, sondern auch infolge seiner praktischen Eigenschaften volle Beachtung.

Dieser beste Fabrikat führen wir in reichster Farbenswahl und empfehlen solches pr. Meter à Mt. 2.60.

Rud. Niemann Nachf.,

Inh.: Weiss & Freytag,

Halle a. S., Leipziger Straße 105, am Markt. [322]

Amtliche Bekanntmachungen

für den Saalkreis.

Beilage zur „Halle'schen Zeitung.“

Nr. 45

Halle a. S., den 13. November

1895.

Amtlicher Theil.

Ansprache an die Bevölkerung über das Weizen und die Bedeutung der Volkszählung am 2. Dezember 1895.

Gegen Ende dieses Monats wird im ganzen preussischen Staate jeder Haushaltungsvorstand sowie jede einzelne lebende Person, welche eine besondere Wohnung inne hat und eigene Wirtschaft führt, durch einen Zähler einen Zählbrief erhalten. Dieser enthält ein Haushaltungsvorzeichnis nebst der erforderlichen Zahl von Zählkarten und eine auf der Innenseite des Zählbriefes aufgedruckte Anweisung zur Ausfüllung dieser Zählkarte, nach welcher die Haushaltungsvorstände für jede in der Nacht vom 1. bis 2. Dezember d. Js. — wenn auch nur vorübergehend — in der Haushaltung anwesende Person die darin gestellten Fragen zu beantworten haben.

Diese Zählbriefe, Haushaltungsvorzeichnisse und Zählkarten nebst den von den Zählern selbst aufzufüllenden Kontrolllisten und den von den Gemeindeführern eingureichenden Kontrolllisten bilden die unentbehrlichen Unterlagen der Volkszählung, welche auf Beschluß des Bundesrathes vom 11. Juli d. Js. am 2. Dezember d. Js. im ganzen Deutschen Reich stattfinden wird.

Dah derartige Aufnahmen des Standes der Bevölkerung von Zeit zu Zeit erforderlich sind, ist wohl allgemein anerkannt; sie sind unentbehrlich für vielerlei Aufgaben der Reichs-, Staats- und Gemeindeführung sowie das beste Mittel, das Volk nach den verschiedenen Richtungen eingehend kennen zu lernen. Das Ergebnis der Volkszählung soll die Grundlage bilden zur Verteilung der Leistungen der Bundesstaaten an das Deutsche Reich sowie zur Verteilung gemeinsamer Einnahmen des Reiches an die Bundesstaaten, ferner zur richtigen Verteilung mannsfähiger, für Staats- und Gemeindeführung aufzubringender Lasten oder öffentlicher Vorteile, zur Abgrenzung der Wahlbezirke, zum Ausgeben von Silber- und Scheidemünzen, zur Verteilung des Geldbedarfes für das Heer und die Flotte sowie zu vielen anderen wichtigen Angelegenheiten. Es liegt deshalb im eigenen Interesse aller Landesbewohner, nach besten Kräften dazu beizutragen, daß die Volkszählung ein möglichst vollständiges und zuverlässiges Ergebnis liefere. Es dürfen eben zu wenig Personen, welche am Zählungstage in der Haushaltung anwesend waren, ungezählt bleiben wie solche Personen gezählt werden, welche abwesend und deshalb anderwärts zu zählen waren.

Vorur der Haushaltungsvorstände bzw. die einen solchen gleich zu achtende einzelnen lebende Person zur Ausfüllung des Haushaltungsvorzeichnisses und der Zählkarten schreibt, sollte er sich mit den Inhabern der Anleitung hierzu, welche sich auf der Innenseite des Zählbriefes findet, vertraut machen.

Die Ermittlung der Zahl der ortswohnenden Bevölkerung ist zwar für einige Aufgaben der Verwaltung hinreichend; aber sie ist nicht der alleinige Zweck der Volkszählung, welche außerdem noch eine Anzahl höchst wichtiger Verhältnisse und Eigenschaften der einzelnen Bewohner und der von diesen gebildeten Familien und sonstigen Gemeinschaften feststellen soll. Somit ein vornehmer Bundesrath und jeder gemeinhafte Geschäftsmann sind von Zeit zu Zeit eine Uebersicht seiner Vermögenslage und seines Besitzes zu verschaffen muß, so befehrt auch der Staat und jede, namentlich jede größere Gemeindebehörde verlässlicher Auskunft über das Alter und Geschlecht, den Familienstand und Beruf, das Religionsbekenntnis, die Staatsangehörigkeit und verschiedene andere persönliche Verhältnisse seiner Bevölkerung seine. Auf

Beize sonst als durch eine Volkszählung lassen sich brauchbare Unterlagen für alle auf die Volkskraft und das Volkseinkommen bezüglichen Untersuchungen beschaffen und die Nachweise dafür gewinnen, unter welchen Bedingungen unser Volk lebt, arbeitet und schafft. Ein Volk, welches sich selbst kennen lernen und sich über seine Größe und Bedeutung im Vergleich zu anderen Völkern sicher unterrichten will, kann der Volkszählung nicht entgehen, und wenn diese, wie bei uns, nur von fünf zu fünf Jahren stattfindet, so darf von dem Pflichtgefühl der Bewohner wohl gefordert werden, daß sie sich nach Möglichkeit, sei es in dem Ehrenamte eines Zählbüchsen der Zählungscommission bzw. eines Zählers, sei es als Haushaltungsvorstand, an dem Gelingen dieser Aufgabe beteiligen. Die den Haushaltungsvorständen und diesen gleich zu achtenden einzelnen lebenden Personen hierbei zufallende Aufgabe ist nicht sonderlich schwierig oder auch nur zeitraubend und besteht lediglich in der gewissenhaften und vollständigen Ausfüllung der den Inhalt des Zählbriefes bildenden Erhebungsformulare, welche nur Fragen enthalten, deren Beantwortung im öffentlichen Interesse unerlässlich und mit feinerster persönlicher Nachsicht für den Haushaltungsvorstand oder die Angehörigen seiner Familie verbunden ist; denn seitens des Königl. statistischen Bureau werden die durch die Volkszählung gewonnenen Nachrichten über einzelne Personen niemals veröffentlicht oder irgend wohin, auch nicht an Behörden, mitgeteilt. Obenonig werden die Nachrichten seitens der Steuerverwaltung oder sonst zu fiskalischen Zwecken verwertet. Jedermann kann sich versichert halten, daß die in die Zählkarten eingetragenen Angaben über das Alter, den Familienstand, das Religionsbekenntnis, die Staatsangehörigkeit, die Berufs- und Erwerbsthätigkeit, die Berufsstellung, die etwaige Beschäftigungslosigkeit bzw. Zugehörigkeit zu den im aktiven Dienste des Heeres und der Marine stehenden Militärpersonen oder den älteren Jahrgängen des Landheeres sowie das etwaige Vorhandensein körperlicher oder geistiger Mängel oder Beschwerden als gelegentlich der Bearbeitung der Zählpapiere im Königl. statistischen Bureau nur in die statistischen Tabellen übergehen, in denen der einzelne Mensch nicht mehr erkennbar ist. Nach beendigter Ausfüllung werden die hier verbliebenen Haushaltungsvorzeichnisse und Zählkarten eingeleuchtet.

Außer der vollständigen und wahrheitsgemäßen Ausfüllung der in Zählbriefe enthaltenen Zählpapiere hat der Haushaltungsvorstand auch dafür Sorge zu tragen, daß die Papiere vom Mittage des 2. Dezember d. J. ab zur Abholung durch den Zähler bereit liegen und diesem auch dann eingehändigt werden, wenn er selbst nicht zu Hause ist. Diese Nachsicht dürfen die Zähler sicherlich beanspruchen, da sie eines Ehrenamtes werten und in dessen Ausübung die Eigenschaft eines öffentlichen Beamten beizugehen. Diese Männer haben sehr viel mehr Zeit und persönliche Müheaufwendung aufzuwenden, als die Haushaltungsvorstände, welche deswegen verpflichtet sind, ihnen ummögliche Wege zu ersparen und durch bereitwillige Auskunftserteilung auf etwaige Anfragen die Ausübung ihres doch nur der öffentlichen Wohlfahrt dienenden Amtes thätigst zu erleichtern. Die Zähler vertheilen die Zählpapiere und haben sie beim Wiedereinleuchten zu prüfen sowie nöthigenfalls zu ergänzen; auch liegt in ihrer Hand die Aufnahme der Zählkarten und die Ermittlung der in diesen vorliegenden Haushaltungsvorzeichnisse bzw. einer solchen gleich zu achtenden einzelnen lebenden Person. Von der Unsielich der Zähler und deren Zusammenwirken mit den Haushaltungsvorständen hängt das Gelingen der Volkszählung vorzugsweise ab. Freuden bedarf nur 230 000 Zähler und ebensoviele Zähler-Stellvertreter, und es ist nicht leicht für die mit der Ausfüllung der Volkszählung betrauten Gemeindeführer, geeignete und zu

Offene und geachtete Stellen.

Zentralstelle
Halle a. S., Wilhelmstraße 16, 17.
Stellung erhalten: 1. Red. Assistent, 2. Red. Assistent (nebenbei Amtssecretar), selbst. Manuskript, 3. Red. Assistent, 4. Red. Assistent, 5. Red. Assistent, 6. Red. Assistent, 7. Red. Assistent, 8. Red. Assistent, 9. Red. Assistent, 10. Red. Assistent, 11. Red. Assistent, 12. Red. Assistent, 13. Red. Assistent, 14. Red. Assistent, 15. Red. Assistent, 16. Red. Assistent, 17. Red. Assistent, 18. Red. Assistent, 19. Red. Assistent, 20. Red. Assistent, 21. Red. Assistent, 22. Red. Assistent, 23. Red. Assistent, 24. Red. Assistent, 25. Red. Assistent, 26. Red. Assistent, 27. Red. Assistent, 28. Red. Assistent, 29. Red. Assistent, 30. Red. Assistent, 31. Red. Assistent, 32. Red. Assistent, 33. Red. Assistent, 34. Red. Assistent, 35. Red. Assistent, 36. Red. Assistent, 37. Red. Assistent, 38. Red. Assistent, 39. Red. Assistent, 40. Red. Assistent, 41. Red. Assistent, 42. Red. Assistent, 43. Red. Assistent, 44. Red. Assistent, 45. Red. Assistent, 46. Red. Assistent, 47. Red. Assistent, 48. Red. Assistent, 49. Red. Assistent, 50. Red. Assistent, 51. Red. Assistent, 52. Red. Assistent, 53. Red. Assistent, 54. Red. Assistent, 55. Red. Assistent, 56. Red. Assistent, 57. Red. Assistent, 58. Red. Assistent, 59. Red. Assistent, 60. Red. Assistent, 61. Red. Assistent, 62. Red. Assistent, 63. Red. Assistent, 64. Red. Assistent, 65. Red. Assistent, 66. Red. Assistent, 67. Red. Assistent, 68. Red. Assistent, 69. Red. Assistent, 70. Red. Assistent, 71. Red. Assistent, 72. Red. Assistent, 73. Red. Assistent, 74. Red. Assistent, 75. Red. Assistent, 76. Red. Assistent, 77. Red. Assistent, 78. Red. Assistent, 79. Red. Assistent, 80. Red. Assistent, 81. Red. Assistent, 82. Red. Assistent, 83. Red. Assistent, 84. Red. Assistent, 85. Red. Assistent, 86. Red. Assistent, 87. Red. Assistent, 88. Red. Assistent, 89. Red. Assistent, 90. Red. Assistent, 91. Red. Assistent, 92. Red. Assistent, 93. Red. Assistent, 94. Red. Assistent, 95. Red. Assistent, 96. Red. Assistent, 97. Red. Assistent, 98. Red. Assistent, 99. Red. Assistent, 100. Red. Assistent, 101. Red. Assistent, 102. Red. Assistent, 103. Red. Assistent, 104. Red. Assistent, 105. Red. Assistent, 106. Red. Assistent, 107. Red. Assistent, 108. Red. Assistent, 109. Red. Assistent, 110. Red. Assistent, 111. Red. Assistent, 112. Red. Assistent, 113. Red. Assistent, 114. Red. Assistent, 115. Red. Assistent, 116. Red. Assistent, 117. Red. Assistent, 118. Red. Assistent, 119. Red. Assistent, 120. Red. Assistent, 121. Red. Assistent, 122. Red. Assistent, 123. Red. Assistent, 124. Red. Assistent, 125. Red. Assistent, 126. Red. Assistent, 127. Red. Assistent, 128. Red. Assistent, 129. Red. Assistent, 130. Red. Assistent, 131. Red. Assistent, 132. Red. Assistent, 133. Red. Assistent, 134. Red. Assistent, 135. Red. Assistent, 136. Red. Assistent, 137. Red. Assistent, 138. Red. Assistent, 139. Red. Assistent, 140. Red. Assistent, 141. Red. Assistent, 142. Red. Assistent, 143. Red. Assistent, 144. Red. Assistent, 145. Red. Assistent, 146. Red. Assistent, 147. Red. Assistent, 148. Red. Assistent, 149. Red. Assistent, 150. Red. Assistent, 151. Red. Assistent, 152. Red. Assistent, 153. Red. Assistent, 154. Red. Assistent, 155. Red. Assistent, 156. Red. Assistent, 157. Red. Assistent, 158. Red. Assistent, 159. Red. Assistent, 160. Red. Assistent, 161. Red. Assistent, 162. Red. Assistent, 163. Red. Assistent, 164. Red. Assistent, 165. Red. Assistent, 166. Red. Assistent, 167. Red. Assistent, 168. Red. Assistent, 169. Red. Assistent, 170. Red. Assistent, 171. Red. Assistent, 172. Red. Assistent, 173. Red. Assistent, 174. Red. Assistent, 175. Red. Assistent, 176. Red. Assistent, 177. Red. Assistent, 178. Red. Assistent, 179. Red. Assistent, 180. Red. Assistent, 181. Red. Assistent, 182. Red. Assistent, 183. Red. Assistent, 184. Red. Assistent, 185. Red. Assistent, 186. Red. Assistent, 187. Red. Assistent, 188. Red. Assistent, 189. Red. Assistent, 190. Red. Assistent, 191. Red. Assistent, 192. Red. Assistent, 193. Red. Assistent, 194. Red. Assistent, 195. Red. Assistent, 196. Red. Assistent, 197. Red. Assistent, 198. Red. Assistent, 199. Red. Assistent, 200. Red. Assistent, 201. Red. Assistent, 202. Red. Assistent, 203. Red. Assistent, 204. Red. Assistent, 205. Red. Assistent, 206. Red. Assistent, 207. Red. Assistent, 208. Red. Assistent, 209. Red. Assistent, 210. Red. Assistent, 211. Red. Assistent, 212. Red. Assistent, 213. Red. Assistent, 214. Red. Assistent, 215. Red. Assistent, 216. Red. Assistent, 217. Red. Assistent, 218. Red. Assistent, 219. Red. Assistent, 220. Red. Assistent, 221. Red. Assistent, 222. Red. Assistent, 223. Red. Assistent, 224. Red. Assistent, 225. Red. Assistent, 226. Red. Assistent, 227. Red. Assistent, 228. Red. Assistent, 229. Red. Assistent, 230. Red. Assistent, 231. Red. Assistent, 232. Red. Assistent, 233. Red. Assistent, 234. Red. Assistent, 235. Red. Assistent, 236. Red. Assistent, 237. Red. Assistent, 238. Red. Assistent, 239. Red. Assistent, 240. Red. Assistent, 241. Red. Assistent, 242. Red. Assistent, 243. Red. Assistent, 244. Red. Assistent, 245. Red. Assistent, 246. Red. Assistent, 247. Red. Assistent, 248. Red. Assistent, 249. Red. Assistent, 250. Red. Assistent, 251. Red. Assistent, 252. Red. Assistent, 253. Red. Assistent, 254. Red. Assistent, 255. Red. Assistent, 256. Red. Assistent, 257. Red. Assistent, 258. Red. Assistent, 259. Red. Assistent, 260. Red. Assistent, 261. Red. Assistent, 262. Red. Assistent, 263. Red. Assistent, 264. Red. Assistent, 265. Red. Assistent, 266. Red. Assistent, 267. Red. Assistent, 268. Red. Assistent, 269. Red. Assistent, 270. Red. Assistent, 271. Red. Assistent, 272. Red. Assistent, 273. Red. Assistent, 274. Red. Assistent, 275. Red. Assistent, 276. Red. Assistent, 277. Red. Assistent, 278. Red. Assistent, 279. Red. Assistent, 280. Red. Assistent, 281. Red. Assistent, 282. Red. Assistent, 283. Red. Assistent, 284. Red. Assistent, 285. Red. Assistent, 286. Red. Assistent, 287. Red. Assistent, 288. Red. Assistent, 289. Red. Assistent, 290. Red. Assistent, 291. Red. Assistent, 292. Red. Assistent, 293. Red. Assistent, 294. Red. Assistent, 295. Red. Assistent, 296. Red. Assistent, 297. Red. Assistent, 298. Red. Assistent, 299. Red. Assistent, 300. Red. Assistent, 301. Red. Assistent, 302. Red. Assistent, 303. Red. Assistent, 304. Red. Assistent, 305. Red. Assistent, 306. Red. Assistent, 307. Red. Assistent, 308. Red. Assistent, 309. Red. Assistent, 310. Red. Assistent, 311. Red. Assistent, 312. Red. Assistent, 313. Red. Assistent, 314. Red. Assistent, 315. Red. Assistent, 316. Red. Assistent, 317. Red. Assistent, 318. Red. Assistent, 319. Red. Assistent, 320. Red. Assistent, 321. Red. Assistent, 322. Red. Assistent, 323. Red. Assistent, 324. Red. Assistent, 325. Red. Assistent, 326. Red. Assistent, 327. Red. Assistent, 328. Red. Assistent, 329. Red. Assistent, 330. Red. Assistent, 331. Red. Assistent, 332. Red. Assistent, 333. Red. Assistent, 334. Red. Assistent, 335. Red. Assistent, 336. Red. Assistent, 337. Red. Assistent, 338. Red. Assistent, 339. Red. Assistent, 340. Red. Assistent, 341. Red. Assistent, 342. Red. Assistent, 343. Red. Assistent, 344. Red. Assistent, 345. Red. Assistent, 346. Red. Assistent, 347. Red. Assistent, 348. Red. Assistent, 349. Red. Assistent, 350. Red. Assistent, 351. Red. Assistent, 352. Red. Assistent, 353. Red. Assistent, 354. Red. Assistent, 355. Red. Assistent, 356. Red. Assistent, 357. Red. Assistent, 358. Red. Assistent, 359. Red. Assistent, 360. Red. Assistent, 361. Red. Assistent, 362. Red. Assistent, 363. Red. Assistent, 364. Red. Assistent, 365. Red. Assistent, 366. Red. Assistent, 367. Red. Assistent, 368. Red. Assistent, 369. Red. Assistent, 370. Red. Assistent, 371. Red. Assistent, 372. Red. Assistent, 373. Red. Assistent, 374. Red. Assistent, 375. Red. Assistent, 376. Red. Assistent, 377. Red. Assistent, 378. Red. Assistent, 379. Red. Assistent, 380. Red. Assistent, 381. Red. Assistent, 382. Red. Assistent, 383. Red. Assistent, 384. Red. Assistent, 385. Red. Assistent, 386. Red. Assistent, 387. Red. Assistent, 388. Red. Assistent, 389. Red. Assistent, 390. Red. Assistent, 391. Red. Assistent, 392. Red. Assistent, 393. Red. Assistent, 394. Red. Assistent, 395. Red. Assistent, 396. Red. Assistent, 397. Red. Assistent, 398. Red. Assistent, 399. Red. Assistent, 400. Red. Assistent, 401. Red. Assistent, 402. Red. Assistent, 403. Red. Assistent, 404. Red. Assistent, 405. Red. Assistent, 406. Red. Assistent, 407. Red. Assistent, 408. Red. Assistent, 409. Red. Assistent, 410. Red. Assistent, 411. Red. Assistent, 412. Red. Assistent, 413. Red. Assistent, 414. Red. Assistent, 415. Red. Assistent, 416. Red. Assistent, 417. Red. Assistent, 418. Red. Assistent, 419. Red. Assistent, 420. Red. Assistent, 421. Red. Assistent, 422. Red. Assistent, 423. Red. Assistent, 424. Red. Assistent, 425. Red. Assistent, 426. Red. Assistent, 427. Red. Assistent, 428. Red. Assistent, 429. Red. Assistent, 430. Red. Assistent, 431. Red. Assistent, 432. Red. Assistent, 433. Red. Assistent, 434. Red. Assistent, 435. Red. Assistent, 436. Red. Assistent, 437. Red. Assistent, 438. Red. Assistent, 439. Red. Assistent, 440. Red. Assistent, 441. Red. Assistent, 442. Red. Assistent, 443. Red. Assistent, 444. Red. Assistent, 445. Red. Assistent, 446. Red. Assistent, 447. Red. Assistent, 448. Red. Assistent, 449. Red. Assistent, 450. Red. Assistent, 451. Red. Assistent, 452. Red. Assistent, 453. Red. Assistent, 454. Red. Assistent, 455. Red. Assistent, 456. Red. Assistent, 457. Red. Assistent, 458. Red. Assistent, 459. Red. Assistent, 460. Red. Assistent, 461. Red. Assistent, 462. Red. Assistent, 463. Red. Assistent, 464. Red. Assistent, 465. Red. Assistent, 466. Red. Assistent, 467. Red. Assistent, 468. Red. Assistent, 469. Red. Assistent, 470. Red. Assistent, 471. Red. Assistent, 472. Red. Assistent, 473. Red. Assistent, 474. Red. Assistent, 475. Red. Assistent, 476. Red. Assistent, 477. Red. Assistent, 478. Red. Assistent, 479. Red. Assistent, 480. Red. Assistent, 481. Red. Assistent, 482. Red. Assistent, 483. Red. Assistent, 484. Red. Assistent, 485. Red. Assistent, 486. Red. Assistent, 487. Red. Assistent, 488. Red. Assistent, 489. Red. Assistent, 490. Red. Assistent, 491. Red. Assistent, 492. Red. Assistent, 493. Red. Assistent, 494. Red. Assistent, 495. Red. Assistent, 496. Red. Assistent, 497. Red. Assistent, 498. Red. Assistent, 499. Red. Assistent, 500. Red. Assistent, 501. Red. Assistent, 502. Red. Assistent, 503. Red. Assistent, 504. Red. Assistent, 505. Red. Assistent, 506. Red. Assistent, 507. Red. Assistent, 508. Red. Assistent, 509. Red. Assistent, 510. Red. Assistent, 511. Red. Assistent, 512. Red. Assistent, 513. Red. Assistent, 514. Red. Assistent, 515. Red. Assistent, 516. Red. Assistent, 517. Red. Assistent, 518. Red. Assistent, 519. Red. Assistent, 520. Red. Assistent, 521. Red. Assistent, 522. Red. Assistent, 523. Red. Assistent, 524. Red. Assistent, 525. Red. Assistent, 526. Red. Assistent, 527. Red. Assistent, 528. Red. Assistent, 529. Red. Assistent, 530. Red. Assistent, 531. Red. Assistent, 532. Red. Assistent, 533. Red. Assistent, 534. Red. Assistent, 535. Red. Assistent, 536. Red. Assistent, 537. Red. Assistent, 538. Red. Assistent, 539. Red. Assistent, 540. Red. Assistent, 541. Red. Assistent, 542. Red. Assistent, 543. Red. Assistent, 544. Red. Assistent, 545. Red. Assistent, 546. Red. Assistent, 547. Red. Assistent, 548. Red. Assistent, 549. Red. Assistent, 550. Red. Assistent, 551. Red. Assistent, 552. Red. Assistent, 553. Red. Assistent, 554. Red. Assistent, 555. Red. Assistent, 556. Red. Assistent, 557. Red. Assistent, 558. Red. Assistent, 559. Red. Assistent, 560. Red. Assistent, 561. Red. Assistent, 562. Red. Assistent, 563. Red. Assistent, 564. Red. Assistent, 565. Red. Assistent, 566. Red. Assistent, 567. Red. Assistent, 568. Red. Assistent, 569. Red. Assistent, 570. Red. Assistent, 571. Red. Assistent, 572. Red. Assistent, 573. Red. Assistent, 574. Red. Assistent, 575. Red. Assistent, 576. Red. Assistent, 577. Red. Assistent, 578. Red. Assistent, 579. Red. Assistent, 580. Red. Assistent, 581. Red. Assistent, 582. Red. Assistent, 583. Red. Assistent, 584. Red. Assistent, 585. Red. Assistent, 586. Red. Assistent, 587. Red. Assistent, 588. Red. Assistent, 589. Red. Assistent, 590. Red. Assistent, 591. Red. Assistent, 592. Red. Assistent, 593. Red. Assistent, 594. Red. Assistent, 595. Red. Assistent, 596. Red. Assistent, 597. Red. Assistent, 598. Red. Assistent, 599. Red. Assistent, 600. Red. Assistent, 601. Red. Assistent, 602. Red. Assistent, 603. Red. Assistent, 604. Red. Assistent, 605. Red. Assistent, 606. Red. Assistent, 607. Red. Assistent, 608. Red. Assistent, 609. Red. Assistent, 610. Red. Assistent, 611. Red. Assistent, 612. Red. Assistent, 613. Red. Assistent, 614. Red. Assistent, 615. Red. Assistent, 616. Red. Assistent, 617. Red. Assistent, 618. Red. Assistent, 619. Red. Assistent, 620. Red. Assistent, 621. Red. Assistent, 622. Red. Assistent, 623. Red. Assistent, 624. Red. Assistent, 625. Red. Assistent, 626. Red. Assistent, 627. Red. Assistent, 628. Red. Assistent, 629. Red. Assistent, 630. Red. Assistent, 631. Red. Assistent, 632. Red. Assistent, 633. Red. Assistent, 634. Red. Assistent, 635. Red. Assistent, 636. Red. Assistent, 637. Red. Assistent, 638. Red. Assistent, 639. Red. Assistent, 640. Red. Assistent, 641. Red. Assistent, 642. Red. Assistent, 643. Red. Assistent, 644. Red. Assistent, 645. Red. Assistent, 646. Red. Assistent, 647. Red. Assistent, 648. Red. Assistent, 649. Red. Assistent, 650. Red. Assistent, 651. Red. Assistent, 652. Red. Assistent, 653. Red. Assistent, 654. Red. Assistent, 655. Red. Assistent, 656. Red. Assistent, 657. Red. Assistent, 658. Red. Assistent, 659. Red. Assistent, 660. Red. Assistent, 661. Red. Assistent, 662. Red. Assistent, 663. Red. Assistent, 664. Red. Assistent, 665. Red. Assistent, 666. Red. Assistent, 667. Red. Assistent, 668. Red. Assistent, 669. Red. Assistent, 670. Red. Assistent, 671. Red. Assistent, 672. Red. Assistent, 673. Red. Assistent, 674. Red. Assistent, 675. Red. Assistent, 676. Red. Assistent, 677. Red. Assistent, 678. Red. Assistent, 679. Red. Assistent, 680. Red. Assistent, 681. Red. Assistent, 682. Red. Assistent, 683. Red. Assistent, 684. Red. Assistent, 685. Red. Assistent, 686. Red. Assistent, 687. Red. Assistent, 688. Red. Assistent, 689. Red. Assistent, 690. Red. Assistent, 691. Red. Assistent, 692. Red. Assistent, 693. Red. Assistent, 694. Red. Assistent, 695. Red. Assistent, 696. Red. Assistent, 697. Red. Assistent, 698. Red. Assistent, 699. Red. Assistent, 700. Red. Assistent, 701. Red. Assistent, 702. Red. Assistent, 703. Red. Assistent, 704. Red. Assistent, 705. Red. Assistent, 706. Red. Assistent, 707. Red. Assistent, 708. Red. Assistent, 709. Red. Assistent, 710. Red. Assistent, 711. Red. Assistent, 712. Red. Assistent, 713. Red. Assistent, 714. Red. Assistent, 715. Red. Assistent, 716. Red. Assistent, 717. Red. Assistent, 718. Red. Assistent, 719. Red. Assistent, 720. Red. Assistent, 721. Red. Assistent, 722. Red. Assistent, 723. Red. Assistent, 724. Red. Assistent, 725. Red. Assistent, 726. Red. Assistent, 727. Red. Assistent, 728. Red. Assistent, 729. Red. Assistent, 730. Red. Assistent, 731. Red. Assistent, 732. Red. Assistent, 733. Red. Assistent, 734. Red. Assistent, 735. Red. Assistent, 736. Red. Assistent, 737. Red. Assistent, 738. Red. Assistent, 739. Red. Assistent, 740. Red. Assistent, 741. Red. Assistent, 742. Red. Assistent, 743. Red. Assistent, 744. Red. Assistent, 745. Red. Assistent, 746. Red. Assistent, 747. Red. Assistent, 748. Red. Assistent, 749. Red. Assistent, 750. Red. Assistent, 751. Red. Assistent, 752. Red. Assistent, 753. Red. Assistent, 754. Red. Assistent, 755. Red. Assistent, 756. Red. Assistent, 757. Red. Assistent, 758. Red. Assistent, 759. Red. Assistent, 760. Red. Assistent, 761. Red. Assistent, 762. Red. Assistent, 763. Red. Assistent, 764. Red. Assistent, 765. Red. Assistent, 766. Red. Assistent, 767. Red. Assistent, 768. Red. Assistent, 769. Red. Assistent, 770. Red. Assistent, 771. Red. Assistent, 772. Red. Assistent, 773. Red. Assistent, 774. Red. Assistent, 775. Red. Assistent, 776. Red. Assistent, 777. Red. Assistent, 778. Red. Assistent, 779. Red. Assistent, 780. Red. Assistent, 781. Red. Assistent, 782. Red. Assistent, 783. Red. Assistent, 784. Red. Assistent, 785. Red. Assistent, 786. Red. Assistent, 787. Red. Assistent, 788. Red. Assistent, 789. Red. Assistent, 790. Red. Assistent, 791. Red. Assistent, 792. Red. Assistent, 793. Red. Assistent, 794. Red. Assistent, 795. Red. Assistent, 796. Red. Assistent, 797. Red. Assistent, 798. Red. Assistent, 799. Red. Assistent, 800. Red. Assistent, 801. Red. Assistent, 802. Red. Assistent, 803. Red. Ass

Gasglühlicht Butzke ist das beste und billigste!!

Wenngleich die schwebenden Prozesse durchaus nicht günstig für die Deutsche Gasglühlicht-Actiengesellschaft stehen, führt dieselbe fort, durch Warnungen und Drohungen auch unsere Kundschaft zu beruhigen und sie würde von diesem Reclamenmittel voraussichtlich den ausgedehntesten Gebrauch machen, so lange die Prozesse nicht rechtskräftig entschieden sind, was noch Jahre dauern kann. Da andererseits die streitigen Einrichtungen zur Herstellung von Gasglühlichtbrennern in der Praxis ganz bedeutungslos erscheinen, denn man kann mit anderen absolut unstreitigen Mitteln bessere Effects erzielen, **so haben wir uns, um der Deutschen Gasglühlicht-Actiengesellschaft jede Möglichkeit zu rauben, sich auch fernerhin als einzige Lieferantin von ohne Unannehmlichkeiten zu beziehenden Gasglühlichtbrennern aufzuspielen, entschlossen, einen neuen Gasglühlichtbrenner einzuführen.** Derselbe wird von der streitigen Patentfrage nicht im geringsten berührt, wofür wir volle Garantie übernehmen, und übertrifft im Effect die meisten bekannten Brenner. Er bewirkt bei minimalem Gasverbrauch die kräftigste Lichtentwicklung. Die eingehenden Ordres auf die neuen Brenner werden der Reihe nach effectuirt.

Actiengesellschaft Butzke, Berlin S., Ritterstrasse 12.

<p>Mit 10—12000 Mark Einlage kann sich ein frohbarer Mann, (auch nicht Kaufm.) an einen alten Geschäft begeben. Offerten mit näher. Angaben u. Z. 19293 an die Exped. d. Halle'schen Zeitung erbeten. [3293]</p>	<p>12,000 Mk. Suche ich Anzeigerhalter auf mein herrsch. Grundstück im Nordviertel zur II. Stelle für einen in der Praxis ganz bedeutungslos erscheinen, denn man kann mit anderen absolut unstreitigen Mitteln bessere Effects erzielen, so haben wir uns, um der Deutschen Gasglühlicht-Actiengesellschaft jede Möglichkeit zu rauben, sich auch fernerhin als einzige Lieferantin von ohne Unannehmlichkeiten zu beziehenden Gasglühlichtbrennern aufzuspielen, entschlossen, einen neuen Gasglühlichtbrenner einzuführen. Derselbe wird von der streitigen Patentfrage nicht im geringsten berührt, wofür wir volle Garantie übernehmen, und übertrifft im Effect die meisten bekannten Brenner. Er bewirkt bei minimalem Gasverbrauch die kräftigste Lichtentwicklung. Die eingehenden Ordres auf die neuen Brenner werden der Reihe nach effectuirt.</p>	<p>Zwei große elegante Reit-Pferde, Daneben eine militärform, stehen im herrlichen Manufaktur zu Stolberg a. S. für geringen Preis zum Verkauf. [3079] Stolberg a. S. Ritter- Stallmeister.</p>	<p>Robert Franzstraße 3, part. betheiligt aus 3 Stuben, 2 Kammern, Küche u. per 1. April 95 zu vermieten. Näheres bei Friedrich, Bergstraße. 1 Mk. für eine arme Frau" habe ich dem Beden der Domkirche entnommen. Herrlichen Dank!</p>	<p>Dampfschneidemühle mit Einrichtung zur Partefabrikation ist unter günstigen Bedingungen mit oder ohne Befände zu verkaufen. Anfragen nur von Sehr geehrten Herren erbeten an H. Michael in Hoffleben in Thüringen. [3316]</p>
---	--	--	---	---

Nebernahme des Ehrenamtes bereite Persönlichkeiten in der erforderlichen Zahl zu gewinnen. Deshalb darf wohl erwartet werden, daß alle noch hinreichend rüstigen und in ihrem Amte für einige Tage abkömmlichen Reichs-, Staats- und Gemeindefunktionäre sowie die an höheren, Mittel- und Volksschulen angelegten und durch das Ausfallen des Unterrichts am Jahrestage dienfertigen Lehrer einer an sie ergehenden Aufforderung der Gemeindeförderung, das Ehrenamt eines Zählers zu übernehmen, bereitwillig Folge leisten und auch bei dieser Gelegenheit dem öffentlichen Interesse ihre Dienste widmen werden.

Die diesjährige Volkszählung ist, da der 1. Dezember auf den 1. Adventsonntag fällt, durch Beschluß des Bundesraths auf den nächstfolgenden Tag verlegt worden. Die Aufnahme selbst dürfte nicht etwa deswegen unterbleiben, weil bereits in diesem Jahre, am 11. Juni, eine allgemeine Berufs- und Gewerbezahlung stattgefunden hat; denn durch die letztbeschriebene statistische Erhebung ist der Stand der Bevölkerung nur nebensächlich ermittelt worden; auch fand die Zahlung zu einer Zeit statt, in welcher die Bevölkerung in starker Bewegung ist und sich deswegen ganz anders verhält als zu Anfang Dezember. Da sich in Deutschland weitaus die meisten Menschen in ihrem Wohnort anzuhalten und bleiben dort auch bis gegen Weihnachten, so daß noch während einiger Wochen nach dem Zählungstage die Ergänzung unvollständig ausgefüllter Zählblätter durch Nachfragen bei den betreffenden Personen möglich ist.

Aber auch noch aus einem anderen Grunde war die Winterzahlung fast unmöglich; denn durch die letztbeschriebene statistische Erhebung ist der Stand der Bevölkerung nur nebensächlich ermittelt worden; auch fand die Zahlung zu einer Zeit statt, in welcher die Bevölkerung in starker Bewegung ist und sich deswegen ganz anders verhält als zu Anfang Dezember. Da sich in Deutschland weitaus die meisten Menschen in ihrem Wohnort anzuhalten und bleiben dort auch bis gegen Weihnachten, so daß noch während einiger Wochen nach dem Zählungstage die Ergänzung unvollständig ausgefüllter Zählblätter durch Nachfragen bei den betreffenden Personen möglich ist.

Wir erwarten von dieser Zahlung wie von den vorhergehenden zuverlässige Auskunft über den gegenwärtigen Zustand der Bevölkerung und werden eine Mühe scheuen, um ihr Ergeben so schnell wie möglich zuzuführen und zur öffentlichen Kenntlich zu bringen, damit es für die Gesetzgebung, Verwaltung und Wissenschaft sowie für das gesamte Volk nutzbar gemacht wird.

Berlin, den 4. November 1895.
Königliches Statistisches Bureau.
Henneck.

Wie bei den früheren Volkszählungen die Lehrer das Ehrenamt eines Zählers freiwillig übernommen haben, so werde ich nicht, daß sie auch dieses Mal an der Lösung der Aufgabe im allgemeinen Interesse bereitwillig mitwirken werden. Um dies zu ermöglichen, bestimme ich, daß an den Volksschulen der Unterricht der Regel nach ausfällt, mit Ausnahme solcher Schulen oder Klassen, deren Lehrer an der Zahlung nicht theilhaftig sind.

In den höheren Schulstufen ist der Unterricht nur dann auszuscheiden, wenn die Anzahl der an dem Zahlungsgeschäft mitwirkenden Lehrer dies erforderlich macht. Die Unterrichtsstunden der bei der Zahlung mitthätigen Lehrer kommen an dem Zahlungstage entweder in Wegfall oder werden durch Vertretung gedeckt.
Berlin, den 19. Oktober 1895.
Der Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten.
Dr. Bosse. [3322]

Bekanntmachung.
In verschiedenen Theilen der preussischen Monarchie sowohl, als in den benachbarten Bundesstaaten sind seit einer Reihe von Jahren sogenannte **Familienlanmbücher** eingeführt, welche bei Beschäftigungen den Neuvermählten durch die Standesbeamten auszugeben sind. Es sind dies mit Spalteneintheilung und Vermerk versehenen Bücher, deren 1. Seite zur Vorsehung der erlosenen Ehegatten dient, während die übrigen Seiten zur beidseitigen Eintragung der in der Familie der Ehegatten eintretenden Geburten und Todesfälle unter Angabe des Zeitpunktes der Geburt und des Todes, sowie des Datums und der Nummer der beglücklichen Eintragung im Standesregister bestimmt sind.

Die auf der 1. Seite befindliche Deirathsbezeichnung wird sofort bei der Eheschließung von dem Standesbeamten ausgefüllt und von ihm mit Unterschrift und Siegel versehen. Bei der Anzeige von Geburten und Todesfällen wird das Buch jedesmal von dem Angegeben demjenigen Standesbeamten vorgelegt, der die Geburt oder den Todesfall zu beurkunden hat. Dieser füllt alsdann die in Betracht kommenden Spalten in dem Buche aus und es werden darauf diese Eintragungen von dem Standesbeamten gleichfalls mit Unterschrift und Siegel versehen.

Wir haben von diesen Familienlanmbüchern einige Proben bezogen und liegen solche zur Einsicht der Gemeinde- und Ortsvorsteher, sowie aller derjenigen, welche sich für die Aufzählung von Familienlanmbüchern interessieren, in unterm Geschäftszimmer zur Einsicht bereit. Bestellungen auf Bücher werden hier entgegengenommen und weiter befördert.
Halle a. S., den 7. November 1895.
Der Kreis-Ausschuß des Saalkreises.
Dr. 3948 Nr. 11. von Werder. [3323]

Geschäftsband-Verkauf!
Ein in Halberstadt an besser Geschäftslage (Ritterstraße) gelegenes Geschäftsband mit neugebautem Laden, für jedes handelsmäßige Geschäft passend, ist preiswürdig unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offt. Anfragen unter Adresse **W. Elms, Halberstadt, Bischofsstraße 4** erbeten. [3317]

Auction.
Freitag, den 15. November cr., Nachm. 3 Uhr, verleihe ich **Schmiedestraße 5** für zwangsvollst. 1. Identisch, 1. Schaufensterbau, 1. Gemens-Baum, 1. Gießkanne, 1. Kommode, Tische, Stühle, Bilder, Tortenschüssel, Porzellanstücke, Glasbüchsen, Kratzen, Bonbonieren, eine Partie des. Juteswaren, Cacao etc.
Dietze, Gerichtsvollzieher.

Steiger-Gesuch.
Für sofort oder später wird ein junger energischer unversch. **Steiger** mit Vermögensbindung gesucht, der in Schlußabgaben erweisen ist.
Schriftliche Angebote sind unter Beifügung der Zeugnisaufgaben an die Expedition der **Halle'schen Zeitung** Office Z. 13295 einzuenden. [3325]

Comptoir.
Am. Mitte Dec. 6 Jahre in Manuf. u. Verlagsbetriebe, wo die Schrift. u. Verlagsbetriebe, mit dem weitem weiter auszubilden, unter best. Anfr. Stellung in einem Comptoir, gleich, welcher Branche, per sofort oder später.
Offert. unt. Z. 13308 an die Exped. d. Hg. erbeten. [3308]

Haasenstein & Vogler, A.-G.
Halle a. S.,
Schmiedestraße 20, I.
Annoncen-Annahme für alle Zeitungen zu Original-Preisen.
Zur Erweiterung eines lohnenden industriellen Unternehmens wird ein **stiller Theilhaber mit 10 bis 20,000 Mk. Capital**, welches hypoth. sichergestellt wird, gesucht. Off. u. V. T. 6057 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S. erbeten. [3257]

Wir haben noch **einige 1000 Gtr. gutabgepreßte Rübenzucker abzugeben** und bitten Reflektanten sich an uns zu wenden. [3312]
Zuckerfabrik Trotha.

Bäckerei-Verkauf.
Wenn an besserer Lage Weinhaus beabs. Binsangs mit stotter Zehmay. u. Feinstbäckerei in Kaffeehandl. ist sofort zu best. Preis 15,000 Thlr. Anzahlung nach Uebernahme. Hypothek. fest.
Franz verw. Uhlau, Weinmar, Jakobstraße 5.

Ca. 1000 Gtr. [3232]
Brennkartoffeln
werden zu kaufen gesucht. Lieferung Anfang Dezember d. J. Offerten mit Preisangaben werden a. d. Exped. dieser Ztg. erbeten unt. Z. 13322.

Zette Gänse,
gezurrt b. 10 Wd. schwer a. Wd. 40-45 4 Gänsefedern, keine mit Dunen a. Bund 150 Mk. verleiht gegen Nachnahme **Kausant.**
Dr. Friedrichsdorf O. Br.
Fell-Teppiche,
große langwoll., in allen Modifarben, eigener Fabr., a. 6-7 Mk. pr. Stk. bei **Gebr. Banglowitz, Rüdigerplatz 2**

Weizenhüllens abzugeben in Abtheil. 73.